

Bombendrohung: Autobombe mitten auf der A100 Autobahnbrücke! → S. 3	PRAC TIPP: Praktische RAC Tipps vom Experten für den Winter! → S. 5	Beruf Taxifahrer: Lohnt sich der Job als Taxifahrer? Finden Sie es heraus → S. 8
--	--	---

Nr. 007

Sonntag 11.11.2018

keine Sonderausgabe

Wir Suchen dich!

Die Havenborn-news sucht Nachwuchs. Sprichst du gern mit anderen Personen oder bist Talentierte im schreiben? Dann bewirb dich jetzt [hier](#) oder persönlich bei Lucas Hunter als Azubi oder erst einmal als Praktikant und beginn eine Karriere als Journalist.

Neues Experimentelles Design

In dieser Ausgabe Testen wir unser neues Design. Hierzu gehört die drei neuen „Spoiler“ oben auf der Titelseite. Schreibt uns gerne ob es euch gefällt und was ihr gerne verändert haben wollt.

Auto-Weitsprung Event!

Zentralflughafen, 10.11.2018 Eine lange & leere Landebahn, ein Audi R8 LMS mit einem Top-Speed von 412 km/h und eine Rampe! Perfekt für einen langen Sprung mit dem Auto durch die Lüfte! Auf der anderen Seite des Gewässers, über welches man fliegt, Markierungen mit den Zahlen 1 - 5. Auf



einer dieser Zahlen muss man mit dem Wagen aufschlagen. Unser Chefredakteur Tom Towler hat am Event ebenfalls teilgenommen, genauso wie 32 Andere. Der Eventleiter war *Herr Max Steinhauer* vom Eventteam Havenborn. Zu gewinnen gab es 1 Tuning-Ticket, sowie insgesamt 200.000 € Gewinnergeld. Die Teilnehmer wurden in 8 4-er Gruppen aufgeteilt, alle 4 Audi R8 LMS Fahrzeuge standen dann hintereinander auf der Landebahn des Flughafens. Einer nach dem anderen wurde dann losgeschickt, nur noch am Horizont konnte man dann die fliegenden Wagen mit dem Fernglas erkennen, Einige leider auch, welche schon auf der Rampe mit dem Wagen hängen geblieben sind und somit leider verunfallten. Die



Teilnehmer, welche die Zahl, welche Ihnen vorgegeben wurden, nicht trafen, sind ausgeschieden. Somit wurden es dann immer weniger, bis es nur noch einen Teilnehmer gab, welcher dann auch das Event gewonnen hat.

Fotos: Tom Towler | Autor: Tom Towler



Der Sturz in die Tiefe

Eine Erlebnis-Aussage vom Fahrer Tom Towler



Foto: Tom Towler | B1

Westliche Brücke kurz vor dem Bauhaus Als ich in Richtung Bauhaus mit meinem Fahrzeug fahren wollte, hat eine Kante zwischen Straße und Fußweg mein Auto mit mir in die Luft geschleudert... Kurzzeitig sah das Geschehen dann so aus:



Foto: Überwachungskamera der Straße | B2

Für einen kurzen Moment dachte ich mir, zum Glück stürze ich nicht hinab, obwohl es schon so sehr knapp vor dem Kippen war (→ siehe Bild) und ich gewaltig Angst hatte. Doch dann kippte der Wagen langsam nach vorne und ich hatte Panik bekommen, ich riss die Fahrertür auf und sprang während des Kippens des Autos in die Tiefe. Ich dachte kurzzeitig, wenn mir jetzt mein Wagen hinterhergeflogen kommt, war's das. Doch als ich keine aufschlagenden Autoteile über mir im Wasser bemerkte, schaute ich kurz nach hinten und sah, wie meine Fahrzeug dort hing. (→ siehe Bild ganz oben). Es hat nur noch an der Hinterachse mit dem Brückengelender gehalten, als ich dann ganz nass nach oben rannte, schrieb ich einen Dispatch an den RAC, dass

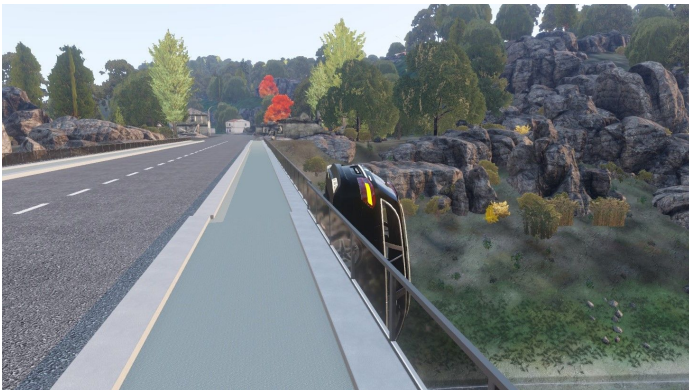


Foto: Tom Towler | B3

Dieser schnellstmöglich vorbei kommen soll. Als ich nach dem Schreiben näher an meinen Wagen ging, sah ich wie sich Millimeter für Millimeter der Wagen ganz langsam nach unten bewegte und Stück für Stück weiter rutschte. Leider konnte ich

selber nur noch zusehen wie mein Wagen langsam in Richtung Totalschaden ruckelte. Da mir schon bewusst war, dass mein Wagen gleich abstürzen wird, holte ich schnell meine GoPro aus meiner nassen Tasche und befestigte Sie mit einem Erweiterungsstab auf meinem Hut, um Fotos zu erhaschen für diesen Bericht. Nach ungefähr 30 Sekunden sah ich wie ein RAC-Fahrzeug auf die Brücke fuhr und ich winkte Ihm zu, genau in dem Moment, als der RAC-Mitarbeiter mit seinem Wagen anhielt und nachschauen wollte, fiel mein Wagen kerzengerade in die Tiefe. Ich schaute nach unten und sah nur eine riesige Wasserfontäne nach oben spritzen und habe dann noch mit meiner GoPro ein Bild bekommen können.



Foto: Tom Towler | B4

Nachdem sich das Wasser beruhigte, sah ich nur noch den Umriss meines Wagens im Wasser. Kurz darauf kam ein PKW-Abschlepper vom RAC, welcher eigentlich mein Wagen vom Absturz retten sollte, aber es war leider zu spät. Daraufhin wurde ein Taucher-Team angefordert, welches kurz darauf auch eintraf, während sich der Taucher von der Brücke hinuntereilte, machte ich noch schnell ein Foto, bevor ich mit in das RAC-HQ mitgenommen wurde, wo später dann auch mein Wagen wieder repariert wurde. Die Diagnose war eine zerdellte Front, sowie ein allgemeiner Wasserschaden, außerdem ist das Kamera-Equipment von mir in der Tasche und das was im Auto war größtenteils zerstört worden. Insgesamt entstand für uns somit ein Schaden von über 5000 €.



Foto: Tom Towler | B5

Autor: Tom Towler

Bildinhalte:

B1 - Blick von Ufer hinauf zum Fahrzeug, kurz nach dem Sturz in das Wasser.

B2 - Bild der Überwachungskamera der Straße wenige Sekunden bevor mein Wagen nach vorn kippte.

B3 - Blick von der Brücke direkt neben dem Auto, Sekunden vor dem Absturz des Wagens.

B4 - Bild der GoPro, in dem Moment als der Wagen in das Wasser stürzte.

B5 - Bild als der Taucher vom RAC in das Wasser ging, um das Auto zu bergen.

Bombenstimmung auf der A100!



Foto: Von Marten Sneijder zur Verfügung gestellt

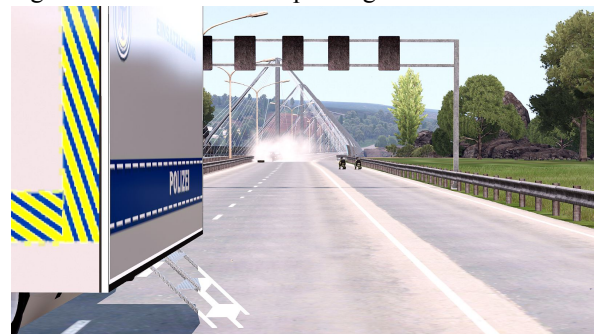
A100, 06.11.2018

Nachdem die Polizei eine anonyme Nachricht erhalten hat, dass eine Autobombe auf der A100 sei, wurde die Autobahn für längere Zeit voll gesperrt. Mehr dazu konnte der Einsatzleiter *Herr Donald Ressler, Polizeikommissaranwärter* bei der Polizei Havenborn und Bombenentschärfer des betroffenen Wagens, sowie der beteiligte Polizist *Herr Marten Sneijder* sagen und berichten. Herr Ressler berichtete, dass nach Eingang der Nachricht das Auto aufgefunden wurde und die Autobahn daraufhin in beide Richtungen voll gesperrt wurde. Am Fahrzeug wurde eine C4-Sprengladung entdeckt, welche einen Explosionsradius von rund 500 Metern hat. Es wurden viele Fallen angebracht, um die Bombe wirklich nur möglichst schwer entschärfen zu können. Nach geglückter Entschärfung der Bombe im Wagen, wurde diese sichergestellt. Kurz darauf kam es im Wagen zu einer heftigen Rauchentwicklung mit nachfolgenden Knallgeräuschen (siehe Bild →), welche, so vermutet Herr Ressler, zur Ablenkung und Abschreckung dienen sollten, wenn die Bombe zu einer niedrigen Wahrscheinlichkeit nicht detoniert

wäre. Als sich dies wieder legte, wurde das Auto von der Feuerwehr ebenfalls noch einmal untersucht und auseinander genommen, letztendlich wurde es zum RAC geschleppt und verschrottet. Die Autobahnbrücke war ca. 40 - 60 Minuten gesperrt gewesen und derzeit waren 8 - 10 Polizisten, sowie 1



Einheit der Feuerwehr und RAC-Mitarbeiter zum Abschleppen des Wagens beteiligt und vor Ort. Außerdem hat Herr Sneijder miterlebt, wie Einige Autofahrer trotz der Vollsperrung und der angespannten Lage unnötig Stress gemacht und die sogar durch die Absperrung fahren wollten.



Fotos: Marten Sneijder | Autor: Tom Towler

Ein Aufsatz eines Strafgefangenen zum Thema Gewaltdelikte auf Havenborn

Dieser Aufsatz ist 1:1 der, so wie er von dem Strafgefangenen verfasst wurde, grammatikalische Fehler sind Inhalt des Textes.

Dieser Aufsatz wurde uns von dem Oberstaatsanwalt M. Mustermann für die Zeitung zur Verfügung gestellt. Der Strafgefangene unterliegt der Anonymität.

1. Moral und Ethik in der Gangwelt und der Umgang mit Zivilisten auf der Insel Havenborn

Der Umgang mit Zivilisten sollte freundlich und friedlich ablaufen man sollte niemand in Gefahr stecken. Die Gangwelt ist eine sehr schlimme Organisation da es da meistens

um Kriminalität geht daher sollte man da nicht reingehen in die Welt der Gangs. Man sollte sich immer schön fernhalten von solchen Gruppen von Menschen in die Schiefbahn geriet man sehr schnell. Früher oder später werden dich die beschriebenen Persönlichkeitstypen in den Wahnsinn treiben. Oftmals ist ihr Verhalten für einen Außenstehenden nicht erklärlich und macht keinen Sinn. Versuche also gar nicht erst, ihre Logik nachzuvollziehen, sondern distanziere dich von ihnen. Je weniger du einen Menschen verstehen kannst, umso einfacher ist das weitere Vorgehen für dich: Halte dich am besten von solchen Menschen fern.

Mach nicht den Fehler und versuch ihnen zu helfen, denn erstens bist du wahrscheinlich kein ausgebildeter Therapeut und zweitens wollen diese Menschen gar keine Hilfe. Nutze deine Energie also lieber für Dinge, die dir wirklich gut tun. In manchen Fällen kann es nicht so einfach sein, sich von diesen Persönlichkeitstypen fernzuhalten, beispielsweise wenn sie Arbeitskollegen von dir sind und du zwangsläufig immer wieder mit ihnen konfrontiert wirst. Wichtig ist es in diesem Fall, dass du klare und deutliche Grenzen für dich und diese Person setzt. Artikuliere also deine eigenen Wünsche, beispielsweise, dass du dieses und jenes nicht hören möchtest und bleib konsequent, vor allem dann, wenn sich die andere Person nicht an deine Wünsche halten möchte. Dein privates Umfeld solltest du dir ganz bewusst aussuchen und negative Menschen nicht hineinlassen. Zieh das durch, was du dir vornimmst und bleib dir selber immer treu. Du wirst in deinem Leben nur dann vorwärtskommen, wenn du dich mit Menschen umgibst, von denen du lernen kannst und die dir gut tun. Auf diese Weise kannst auch du ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Leben genießen. Deshalb sollte man von solchen Leuten weg bleiben.



**Wir helfen Ihnen bei Schadenersatz gern!
Wir bieten eine KFZ-Versicherung, sowie eine
Hausratversicherung für Sie an!**

Hier der Überblick:

Fahrzeugpreis	Wöchentlicher Betrag	Erstattungspreis	Erstattungsmenge	Haus-Inventar-Preis	Wöchentlicher Betrag	Erstattungsmenge	Erstattungsbetrag
100K-200K	30K	50%	3x	300K-400K	100K	2x	50%
200K-400K	70K	50%	2x	400K-500K	200K	2x	50%
400K-600K	200K	25%	2x	500K-600K	300K	1x	50%
600K-800K	250K	25%	2x	600K-700K	400K	1x	50%
800K-1 Mio	300K	25%	2x	700K-800K	500K	1x	50%
1 Mio +	350K	25%	2x	800K +	600K	2x	30%

Die Erstattungsbeiträge (%) werden durch den Wert des Fahrzeuges erstattet.

Die Erstattungsbeiträge (%) werden durch den Inhalt des Hauses erstattet.

Die Preise stützen auf Verhandlungsbasis!

WERBUNG

Sie benötigen nur einen **Beweis** für den Versicherungsfall und wir übernehmen den Rest!

Im Falle einer nötigen Hausratversicherung bekommen Sie **kostenlos** einen Gutachter, welcher Ihr Haus inspiziert und eine Preisempfehlung ausstellt.

Gerade wenn Sie jemand sind, welcher oft überfallen wird oder Sie sich oft in gefährlichen oder heiklen Situationen befinden, ist unsere Versicherung **die** Möglichkeit für Sie!

Belesen Sie sich gern genauer in unserer ausführlichen [Preisliste!](#)

Besuchen Sie außerdem unsere [Website](#) um eine Versicherung abzuschließen!

Bei weiteren Fragen einfach per E-Mail an niklash805@gmail.com !

Außerdem suchen wir Sie bei uns als "Gutachter (m/w)" oder als "Vertreter (m/w)" bei einer aufstrebenden Versicherungsagentur! Einfach an die oben genannte E-Mail schreiben!

Mit freundlichen Grüßen
Florian von Bergen

Praktische RAC-Tipps vom Experten

Eine Kategorie von dem Kolumnen-Schreiber "Peter Fresh"

Mit den PRACTIPPs will ich ihnen in unregelmäßigen Abständen Tipps rund ums Autofahren geben.

HO HO HO....es wird Winter.

Mein erster Tipp befasst sich mit dem Winter. Die meisten Probleme im Winter macht die Batterie, sowie der Anlasser und der Generator. Die kalte Witterung setzt diesen arg zu. Aber mit ein paar einfachen Handgriffen wird auch ihr Fahrzeug Winterfest:

1. Nur mit Winterreifen

Ziehen Sie ab Oktober die Winterreifen auf. Die spezielle Gummimischung und das angepasste Profil passen sich hervorragend der kalten Witterung an. Achten sie dabei auf die Profiltiefe. Alles unter 1,6 Millimeter gehört auf den Müll. Der nötige Grip in Schnee gibt es ab 4 Millimeter. Nur so können sie ihre Geisel sicher ans Ziel bringen. Nach Ostern dürfen sie dann wieder auf Sommerbereifung umsteigen. Daher auch die Faustformel «Von O(ktober) bis O(stern) Winterreifen».



2. Batterie überprüfen

Sollte in den ersten kalten Tagen der Motor nur schwer in Gang gebracht werden, so sollten sie die Batterie in einem Fachbetrieb prüfen lassen. Sonst kann es sein, dass der Motor in den kalten Tagen plötzlich nicht mehr anspringt. Wäre ja auch zu blöd, wenn sie gerade die Bank ausgeraubt haben und ihr Fluchtfahrzeug lässt sie im Stich.

3. Frostschutzmittel einfüllen

Zum einen sollte ein spezielles Wintergemisch bei der Scheibenwaschanlage eingefüllt werden. Damit wird verhindert, dass die Flüssigkeit an den Düsen und in der Leitung einfriert. Der RAC bietet folgende drei Duftnoten im Scheibenwasser an: Zitrone, Orange und Waffenöl. Prüfen sie dann auch noch die Scheibenwischer. Denn was nützt das beste Scheibenwasser, wenn die Scheibenwischer nur schmieren. Zum anderen sollte auch das Motorkühlwasser dementsprechend mit einem Frostschutz versehen sein. Im Handel gibt es dafür Testgeräte, welche den aktuellen Frostschutzgrad in ihrem Kreislauf anzeigen. Bei uns sollte ein Schutzgrad bis minus 25 Grad Celsius reichen.

4. Türschlösser frostsicher machen

Was gibt es Ärgerliches, als wenn sie früh morgens schon gar nicht mehr in Ihr Fahrzeug steigen können? Ein vereistes Türschloss muss nicht sein. Behandeln sie Ihr Türschloss mit einem speziellen Graphitspray. Achtung nicht zu verwechseln mit Graffiti-spray, denn damit funktioniert es sicher nicht. Sie haben dann zwar ein schön farbiges Türschloss, aber aufschliessen können sie es auch nicht mehr.

5. Türdichtungen pflegen

Sollten sie das Türschloss zwar noch betätigen können, droht schon der nächste Stolperstein um in ihr Auto zu gelangen. Angefrorene Türdichtungen. Auch das kann mit wenigen Handgriffen verhindert werden. Es gibt im Handel Gummipflegemittel. Damit wird ein anfrieren der Tür an den Gummilippen verhindert. Eine abgerissene Dichtung kostet in jedem Fall mehr als das Pflegemittel.

6. Wichtige Hilfsmittel an Bord

Folgende Dinge gehören im Winter zur Ausrüstung: Starthilfekabel, Eiskratzer (am Besten mit integriertem Handschuh), Handbesen, Schneeketten, Abdeckfolie für die Frontscheibe (damit ersparen sie sich das lästige Kratzen) und ein Türschlössenteiserspray, diesen aber nicht im Handschuhfach lagern, denn dort nützt er herzlich wenig wenn die Türen vereist sind. Am besten in jeder Jacke oder Weste einen Spray mitführen.

7. Lichter überprüfen

Lassen sie die Lichter überprüfen. Die kalte Jahreszeit ist ja bekanntlich auch die Zeit der langen Nächte. Dann sind richtig eingestellte Leuchten überlebenswichtig. Oder wollen sie ihren Kindern erklären, dass sie den Weihnachtsmann überfahren haben wegen ungenügender Beleuchtung an ihrem Fahrzeug? Sehen sie, lassen sie den Weihnachtsmann leben und kommen bei uns vorbei. Wenn sie diese Tipps beachten, dann kommen sie gut durch den Winter in Havenborn. Selbstverständlich erledigt der RAC für sie alle Kontrollen und Vorkehrungen. Kommen sie bei uns im RAC-HQ vorbei und lassen sich beraten.

Gute Fahrt wünscht Ihnen Ihr Peter Fresh!

Neuigkeiten

Eine neue Kategorie - Wallpaper für Sie!

Hier wird unregelmäßig 1 Wallpaper für Sie kostenlos downloadbar sein.

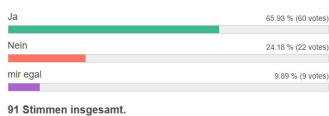


Download in voller Größe: <https://imgur.com/a/PzWYOjz>

Neue Geschwindigkeitsregelungen auf Havenborn!

Auf der gesamten Insel ist ein neues beziehungsweise angepasstes Gesetz seit 05.11.2018 in Kraft getreten. Es besagt, dass die neuen Höchstgeschwindigkeiten geändert werden, Innerorts von 50 km/h auf 80 km/h, Außerorts von 120 km/h auf 180 km/h. Dies wurde demokratisch bei der letzten Inselbewohner-Besprechung entschieden.

Geschwindigkeit erhöhen



91 Stimmen insgesamt.



Autor: Tom Towler



Neue Dienstleistung der Havenborn-News - Logos

Kommentar - Ich, Tom Towler von den Havenborn-News, habe mich dazu entschieden eine neue Dienstleistung für Sie anzubieten. Es ist zeitgleich eine langjährige Leidenschaft und ein großes Hobby von mir und nun gibt es die Möglichkeit, dass Sie für Ihre Firma / Gruppierung / Gang usw. ein Logo beantragen lassen können. Ich werde dies dann attraktiv grundauf gestalten, designen und für Sie fertigstellen, so wie Sie es gern hätten. Bei Interesse melden Sie sich bei mir über das Staatsforum an "Tom Towler" oder per SMS auf der Insel. Ich freue mich auf Ihre Aufträge!

FRAKTION S STECKBRIEF

STECKBRIEF



Name: Peter Flint

Alter: 43

Wohnort: Pfefferhafen

Familie: Alleinlebend

Hobbys: An Autos rumbasteln

Fraktion: Justiz

Dienstgrad: Justizvollzugsanwärter

Wie auf die Insel gekommen?: Freund machte Urlaub auf Insel und wohnte dann dort, er hat ihn besucht und fand die Insel auch super und ist deswegen auch da geblieben.

Warum dieser Beruf?: Hat ein Praktikum gemacht und ihm hat es sehr gefallen, danach hat er sich beworben.

Wie lange schon: 1 Woche

Sonderaufgaben: /

Besonderer Einsatz: Person mit Langwaffe im RAC HQ, Sie wollten ihn stellen und er ist geflohen, dann ist er wieder gekommen und stieg aus, Hr. Flint hat mit dem Taser auf ihn geschossen und er wurde dann

Letzter Einsatz: von dem Täter 2x mit der Waffe ins Bein getroffen. Hat 2 Täter durchsucht und Waffen sichergestellt.

STECKBRIEF



Name: Max Steinhauer

Alter: 21

Wohnort: Bad Ohrendorf

Familie: Alleinlebend

Hobbys: Programmieren

Fraktion: RAC

Dienstgrad: Mechatroniker

Wie auf die Insel gekommen?: Auf seiner alten Insel Tanoa ist eine Nuklear-Bombe detoniert und er brauchte einen Zufluchtsort, er ist dann auf Havenborn gelandet.

Warum dieser Beruf?: War schon auf Tanoa Mechaniker und hat es somit auf Havenborn weitergeführt.

Wie lange schon: 5 Monate

Sonderaufgaben: Flugstaffel

Besonderer Einsatz: Als Sie einen Helikopter, welcher an einem Berg- rand abstürzte, bergen mussten, war sehr kompliziert, haben es aber letztendlich mit viel Mühe erfolgreich bergen können.

Letzter Einsatz: Musste einen verunfallten Bus abschleppen.

Lohnt sich die Arbeit als Taxifahrer? Das Interview mit einem erfahrenen Taxifahrer



Foto: John Halt | Bildinhalt: Ein Taxi von Havenborn

Freudenstedt, 07.11.2018

Heute hatten wir einen Taxifahrer von der Insel Havenborn interviewt.

Praktikantenbericht | Autor: John Halt

Da wir einen aktuellen Bericht zur derzeitigen Lage des Berufes als Taxifahrer schreiben wollten, hat uns Jemand, welcher diesen Beruf schon mehrere Monate lang macht, Einiges darüber erzählt.

Der Taxifahrer mit dem wir sprachen, ist seit dem 1. Juli 2018 als Taxifahrer tätig. Wir fragten ihn ob es sich lohne Taxifahrer zu werden, er meinte: "Nein, es sind so wenig Kunden, dass man nicht alt so gut verdient". Vom Taxidienst kann man keinen Lebensunterhalt zahlen, das heißt man muss auf jeden Fall noch nebenbei Arbeiten ausführen z.B. Rohstoffe transportieren. Wenn es ein guter Tag ist, kommt alle 30 min ein Kunde, so der Taxifahrer. Und zum Schluss noch ein Appell an alle Leute, Ihr könnt ein Taxi rufen, denn wenn Ihr das nicht macht, verlieren viele Menschen Arbeit.

Zum Schluss sagte der Taxifahrer noch, dass er sich neue Taxis wünscht, denn "das Auge isst mit".

HIER könnte IHRE Werbung stehen!

Wollen Sie werben für Ihr Gewerbe, Gang oder Fraktion? Dann können Sie es hier tun! Ganz einfach [hier](#) drauf Klicken und Sie kommen zu unserem Formular, das Sie nur ausfüllen müssen. Sollten Sie nicht ganz mit dem Preis einverstanden sind, können Sie sich im Staatsforum mit dem Havenborn-news Team besprechen. Der Ansprechpartner wäre 'Lucas Hunter' & 'Tom Towler'. Wir freuen uns auf Sie!

Danke an alle, die für uns spenden!

Spender dieser Woche:

Siegfried Kunzemann: 450.000 € (Vielen Dank!)

R. Leber: 160.000 € (War letzte Woche!)

In Kooperation mit

